

BUND Kreisgruppe Minden – Lübbecke

c/o Lothar Schmelzer
Blücherstr. 1 Postfach 15 43 32423 Minden
Fon 0571 / 38727-12 Fax 0571 / 38727-29
Email bund.minden-luebbecke@bund.net
<http://vorort.bund.net/minden-luebbecke>

Vortrag

Effektive Mikroorganismen (EM) - Probiotika für Mensch und Umwelt

Der Bund für Umwelt und Naturschutz lädt zu einer Informationsveranstaltung am 20. April ein

Eigentlich dürfte es sie gar nicht geben, die „Effektiven Mikroorganismen“, denn nach bisheriger Lehrmeinung vertragen sich aerobe und anaerobe Mikroben nicht in einem Milieu. Dennoch ist es dem japanischen Agrarwissenschaftler Prof. Higa vor ca. 20 Jahren gelungen, eine stabile Mischung von Mikroorganismen herzustellen, die sowohl Sauerstoff brauchende als auch Sauerstoff meidende Mikroben enthält.

Auf der Suche nach einer biologischen Möglichkeit zur Verbesserung von Bodenbeschaffenheit und Pflanzengesundheit kam ihm der Zufall zur Hilfe: eines Tages hatte er die verschiedenen Mikroben aus seinem Labor zur Entsorgung einfach in einen Eimer geschüttet und diesen auf dem Rasen vor seinem Haus entleert. Eine Woche später begann das Gras an dieser Stelle üppiger zu wachsen als in der Umgebung. Das war der Durchbruch zu einer **mikrobiologischen Agrartechnologie**, die inzwischen weltweit erprobt und eingesetzt wird.

Warum Mikroben für die Landwirtschaft? Wir alle kennen das Problem, dass Gemüse und Früchte anfangen zu faulen, wenn sie nicht richtig gelagert oder konserviert werden. Das sind Fäulnisbakterien und Schimmelpilze, die dies verursachen, die Kräfte der Degeneration. Daneben gibt es aufbauende Mikroben wie z. B. Milchsäurebakterien und Photosynthesebakterien mit einem anderen Stoffwechsel der fermentativ arbeitet. Wir kennen das ansatzweise von der Silage, die ja keinen Luftsauerstoff verträgt. Das sind die Kräfte der Regeneration. Wenn die Effektiven Mikroorganismen genügend organisches Material im Boden zur Verfügung haben, bilden sie u. a. Provitamine, organische Säuren und Antioxidantien und stellen Mineralien und Stickstoff zur Verfügung. Dadurch kann sich ein ideales Milieu für gesunde Kulturpflanzen entwickeln – **alles ohne Kunstdünger und Agrarchemie.**

Auch **im privaten Haushalt** können sich die Effektiven Mikroorganismen (EM) nicht nur im Garten nützlich machen. Da sie in der Lage sind, auch sehr stabile chemische Verbindungen aufzubrechen, sind sie als biologischer Zusatz z. B. in der Waschmaschine ideal. Es wird nur noch die Hälfte des Waschmittels benötigt. Auch Problemzonen in Bad oder Keller, wo sich leicht Schimmel bildet, sind ein dankbares Feld für EM und vieles mehr.

Selbst **im Darm von Mensch und Tier** machen sich die EM inzwischen nützlich! Hier wird eine gesunde mikrobielle Flora gefördert und Fäulnis bildenden Mikroben verdrängt. Verstopfung, Durchfall und Blähungen gehören der Vergangenheit an. Nicht Antibiose, sondern Probiose, d. h. nicht abtöten einer schädlichen Mikrobenflora, sondern Förderung eines gesunden mikrobiellen Milieus ist das Prinzip, das sich in beliebig vielen Bereichen unserer Umwelt einsetzen lässt.

In einer Veranstaltung des Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) wird **Helmut Kokemoor, Landwirt und EM-Berater** aus Rahden, den Einsatz von EM in Landwirtschaft und Umwelt erläutern. Ergänzt wird sein Referat vom **Arzt Lutz P. Zieseke-Michaelis**, der die biologischen und medizinischen Aspekte beleuchtet wird. Auf eine lebhaft Diskussion darf man sich freuen.

Wann Mittwoch 20. April 2005 um 20.00 Uhr
Wo Minden Martinikirchhof 7
im Martinihaus (kleiner Saal)

